

Informationen zum Stromeinspeiseprüfverfahren

Die folgende Übersicht beinhaltet wichtige Informationen, die Kunden zur Kenntnis nehmen sollten, die eine Prüfung mittels Stromeinspeiseverfahren in Erwägung ziehen.

Frage	Antwort
<u>Was ist das Stromeinspeiseprüfverfahren?</u>	Das Stromeinspeiseverfahren ist ein innovatives Prüfverfahren, das bei der zehnjährigen vorgeschriebenen Prüfung an unterirdischen Flüssiggastanks angewendet werden kann. Aus der gemessenen Stromleitfähigkeit des Tanks können Rückschlüsse auf die Unversehrtheit der Beschichtung gezogen werden.
<u>Ist das Stromeinspeiseverfahren auch zugelassen?</u>	Ja, das Stromeinspeiseverfahren ist ein zugelassenes Verfahren für die Prüfung unterirdischer Flüssiggastanks, welches bei der ersten zehnjährigen Prüfung bei Prüfungen nach VdTÜV Merkblatt 373 angewendet werden muss.
<u>Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit das Stromeinspeiseverfahren an meinem Tank durchgeführt werden kann?</u>	Der Tank... <ul style="list-style-type: none"> • die Einbautiefe (Erdüberdeckung) darf 60 cm nicht wesentlich überschreiten. • muss epoxydharzbeschichtet sein (keine Bitumenbeschichtung). • darf keine Auftriebssicherung aus Stahl haben. • darf nicht regeneriert, umgebaut, doppelwandig oder mit einer KKS Anlage ausgerüstet sein. • muss gegebenenfalls an den Ösen aufgedrungen werden können und darf nicht überbaut oder bewachsen sein (z.B. mit einem Gartenweg, einer Terrasse oder einem Parkplatz). • Domschacht muss frei von Wasser, Erde, Sand oder Kies sein.
<u>Was passiert, wenn mein Tank das Stromeinspeiseverfahren nicht besteht?</u>	In diesem Fall ist von einer schadhafte äußeren Beschichtung des Tankes auszugehen. Ein besonderer Korrosionsschutz besteht dann nicht und die Prüffrist für die nächste wiederkehrende Prüfung gemäß Betriebssicherheitsverordnung beträgt dann 5 Jahre. Alternativ könnte auch eine KKS-Anlage eingebaut werden, mit der Folge der Beibehaltung der 10 jährigen Prüffrist.
<u>Was sind die Vorteile des Stromeinspeiseverfahrens im Gegensatz zum herkömmlichen Prüfverfahren?</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Stromeinspeiseverfahren geht mit einer kurzen Prüfdauer einher, was sich positiv auf die Prüfkosten auswirkt. • Der Tank wird bei diesem Prüfverfahren nicht geöffnet, daher kann kein Gasverlust entstehen.
<u>Was sind die Nachteile des Stromeinspeiseverfahrens im Gegensatz zum herkömmlichen Prüfverfahren?</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Da der Tank nicht entleert wird, können bei der Prüfung festgestellte Mängel an den Armaturen nicht vor Ort behoben werden. • Besteht der Tank die Prüfung nicht, wird der Einbau einer KKS-Anlage empfohlen.
<u>Muss jemand anwesend sein?</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Möglichkeit ja, angeschlossene Verbraucher müssen abgeschaltet werden, da Rohrleitungen eine stromleitende Verbindung zum Erdreich haben können.

Weitere Erläuterungen finden Sie auf unserer Website www.std-leonberg.de. Natürlich können Sie sich bei Fragen auch jederzeit gerne telefonisch unter 07152-948616 an uns wenden. Als Fachfirma erteilen wir gerne Auskunft über dieses und andere Prüfverfahren, die wir anbieten.